

8 nützliche Auto-Tricks für den Winter, die man jetzt kennen muss



Jetzt hat der Feind aller garagenlosen Automobilisten auch das Flachland erreicht.

Hier einige nützliche Starthilfen:

Die folgenden Tipps zum Autofahren bei frostigen Temperaturen stammen von [Buzzfeed](#), der immer wieder nützlichen Ratgeberseite [Frag Mutti](#) und den Experten des [TCS](#)

1. Vereiste Autoscheiben:

Einfach Essig und Wasser im Verhältnis 3 zu 1 in einen Sprühbehälter giessen und fertig ist der DIY-Eisspray.

Profi-Tipp: Bereits am Vorabend etwas Essig auf die Scheiben zu sprühen, kann das Vereisen verhindern, wenn es nicht allzu kalt ist.



2. Stell die Scheibenwischer hoch und zieh alte Socken darüber, damit die Wischer garantiert nicht anfrieren

3. Wenn du keinen Eiskratzer hast, kann eine Plastikkarte (Kundenkarte, Kreditkarte etc.) aushelfen. Im Prinzip sind alle Gegenstände aus Plastik als Notfall-Eiskratzer okay. Mit Gegenständen aus Metall riskiert man hingegen bleibende Spuren im Glas.

4. Was du nie tun solltest: Vereiste Scheiben mit heissem Wasser übergiessen. Das kann zu Spannungsrissen im Glas führen. Versuch's mit lauwarmem Wasser, oder einem Enteisungsspray.

5. Ist das Schloss zugefrozen? In diesem Fall gibt es mehrere Möglichkeiten:
Den **Schlüssel in eine Tasse mit heissem Wasser halten** und etwas heisses Wasser über das Schloss (nicht über das Fenster!) giessen.
Auch mit **Hand-Desinfektionsmittel** lässt sich das Schloss gut «auftauen».
Wenn alles nichts hilft: einen **Türschlossenteiser** kaufen.

6. Die Kälte der Winternächte zieht die Gummidichtungen der Autotüren fester zusammen. So kannst du das Zufrieren der Türen verhindern:
Eingefrorene Türen sollten nicht mit roher Gewalt geöffnet werden. Die Dichtungen reissen sonst ein oder lösen sich ab. Besser: Die Tür entlang des Gummis vorsichtig andrücken, damit das Eis bricht.

Wer die Gummidichtungen pflegt, kann zugefrorene Autotüren vermeiden. Das Auto-Portal «Auto Service» [rät](#): «Schmiere den Gummirahmen der Tür mit Hirschtalk, Talcum oder Glycerin ein. Dadurch verhinderst du, dass Wassertropfen im Rahmen ge-

frieren. Als Alternative verwendet man Melkfett, Vaseline oder Silikonöl aus dem Haushalt zum Einfetten der Türdichtung.»

7. Was du gegen beschlagene Fenster im Auto tun kannst.

Einer der Hauptverdächtigen bei beschlagenen Scheiben im Auto ist der Innenraumfilter. Bei einem verschmutzten Filter kommt die Feuchtigkeit nicht mehr richtig aus dem Auto. Ein Filter-Wechsel verbessert also nicht nur das Raumklima, sondern kann auch das Beschlagen der Scheiben reduzieren.

Für Eilige: Um beschlagene Windschutzscheiben schnell freizubekommen, müssen Gebläse- und Temperaturschalter auf die höchste Stufe eingestellt und der Luftstrom

voll auf die Windschutzscheibe gerichtet sein. Zusätzlich kann es sich lohnen, kurzfristig die Klimaanlage einzuschalten. Diese entfeuchtet ebenfalls die Luft und sorgt dafür, dass die Scheiben noch schneller frei werden.

8. So verhindert man, dass die Autoscheiben immer wieder beschlagen:

[Etwas Salz im Auto](#) zieht die Feuchtigkeit aus der Luft. Den gleichen Effekt erzielt man noch einfacher [mit einer Zeitung](#), die man am Abend auf das Armaturenbrett legt.

Ausserdem können Strümpfe oder Socken gefüllt mit Katzenstreu beschlagene Scheiben verhindern. Auch die Katzenstreu absorbiert Feuchtigkeit (und Gerüche) im Auto. Wer etwas Geld investieren will, kann sich einen [Entfeuchterbeutel kaufen](#). Er reguliert sich selbst und hält die Luftfeuchtigkeit bei rund 60 Prozent. Regenerieren kann man den Beutel im Backofen oder auf der Heizung – man muss also nicht ständig neue Beutel kaufen.

Weitere Tipps gegen beschlagene Fenster im Auto [finden sich hier](#).